N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wasbek

am Mittwoch, dem 04.12.2024

in Kühl's Gasthof, Hauptstraße 41, 24647 Wasbek

Beginn: 18:31 Uhr	**Ende:** 19:59 Uhr

anwesend:

Bürgermeister	Herr Michael Hollerbuhl
Gemeindevertreter/innen	Frau Susanne Brandt Herr Matthias Gerken Herr Kai Grebenkow Frau Carola Hansen Frau Dr. Astrid Holz Herr Lars Jöhnk Herr Jan-Patrick Kröger Herr Heinrich Kühl Herr Markus Kühl ab 18:46, TOP 8 Frau Lea Langer Herr Jens Osterkamp Frau Claudia Schiffler Herr Daniel Wettwer Herr Michael Rohwer Herr Karstens Viemann Frau Ulrike Tuskowski (Gleichstellungsbeauftragte)
außerdem anwesend	Herr Altbürgermeister Bernd Nützel Herr Klaus Dahmke Herr Christoph Brandt Herr Dennis Brandt (FFW) 10 weitere Einwohner/innen
von der Verwaltung	Herr Halkard Krause Frau Frauke Schultz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 04.12.2024

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18.09.2024

5. Information über die am 18.09.2024 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse

6. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden, der Schulverbandsvorsitzenden und der Verwaltung

7. Eingaben / Einwohnerfragestunde I

8. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

9. Kameradschaftskasse 2025
Vorlage: 0025/2023/DS

10. Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2023 nach 82 GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung
Vorlage: 0003/2023/MV Einnahmen- und Ausgabenplanung des Sondervermögens

11. Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2024 nach 82 GO
Vorlage: 0026/2023/DS

12. Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2024 nach 82 GO
Vorlage: 0029/2023/DS

13. Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2024 nach 82 GO
Vorlage: 0027/2023/DS

14. Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2024 nach 82 GO
Vorlage: 0030/2023/DS

15. Information über die geplante Baumaßnahme: Neubau Sprecherturm

16. Haushaltssatzung 2025 und Haushaltsplan mit Anlagen
Vorlage: 0028/2023/DS

17. Geschwindigkeitsreduzierung und verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Gemeinde

18. Beschlussantrag BMW - Fraktion: Streuobstwiese

19. Beschlussantrag BMW - Fraktion: Fahrradreparaturstation mit Luftsäule

20. Beratung über die dauerhafte Einrichtung eines Hundeauslaufplatzes

21. Einwohnerfragestunde II

22. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet um 18:31 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Gäste und Gemeindevertreter/innen. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt. Ferner ist die Gemeindevertretung beschlussfähig, da zunächst 15 Mitglieder zugegen sind. Nach guter Tradition werden die Getränke an diesem Abend für alle Anwesenden von der Gemeinde übernommen, verkündet Herr Hollerbuhl.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 04.12.2024

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt, sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Dem Vorschlag der Verwaltung folgend beantragt der Bürgermeister, die Tagesordnungspunkte 23 - 29 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 23-29 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18.09.2024

Zur Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.09.2024 wird mitgeteilt, dass auf Seite 4 unter TOP 6 - Mitteilungen das „r" im Namen von Herrn Grebenkow fehlt. Die Verwaltung ergänzt die Original-Niederschrift und sagt die Änderung im System zu. Mit dieser Änderung wird die Niederschrift gebilligt.

5 .	Information über die am 18.09.2024 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse

Herr Hollerbuhl berichtet, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung am 18.09.2024 folgende Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst worden sind:

Zu TOP 20.1 – Personalangelegenheiten - Bestellung zum behördlichen Datenschutzbeauftragten – hat die Gemeindevertretung der Bestellung des Herrn Kuhlbrodt von der Kreisverwaltung Bad Segeberg zum behördlichen Datenschutzbeauftragen der Gemeinde Wasbek rückwirkend ab 01.09.2024 einstimmig zugestimmt.

ZU TOP 21.1 – Vertrags- und Vergabeangelegenheiten - Vergabe Gestaltung des neuen Urnengemeinschaftsgrabes – beschloss die Gemeindevertretung einstimmig, die Bepflanzung des neuen Urnengemeinschaftsgrabes zum Angebotspreis an die Fa. Blumen-Stüber zu vergeben.

Zu TOP 21.2 – Vertrags- und Vergabeangelegenheiten - Vergabe Hebeanlage Sporthalle – beschloss die Gemeindevertretung einstimmig, die Erneuerung Schachtanlage mit Abwasserhebevorrichtung vor der Sporthalle zum Angebotspreis an die Fa. Krebs und Suhr zu vergeben.

Zu TOP 21.3 - Vertrags- und Vergabeangelegenheiten - Beschaffung von Einsatzbekleidung für die Freiwillige Feuerwehr – beschloss die Gemeindevertretung einstimmig, den Auftrag zur Lieferung der angebotenen Einsatzschutzbekleidung zum Angebotspreis zu erteilen.

Zu TOP 22.1 - Bau- und Grundstücksangelegenheiten - Kaufanfrage für Grundstück Industriestraße – beschloss die Gemeindevertretung mehrheitlich, ein Grundstück in der Industriestraße nicht zu verkaufen.
Die Gemeindevertretung lehnte ebenfalls die von der Firma angebotene Einmalzahlung für den Pachtzinses einstimmig ab.

Zu TOP 22.2 - Bau- und Grundstücksangelegenheiten - Beratung über die kommenden Schritte zur Erweiterung der Freiwilligen Feuerwehr – beschloss die Gemeindevertretung, den Bürgermeister zu beauftragen, ein Grundstück in gemeindliches Eigentum zu überführen und die hierfür notwendigen Schritte einzuleiten.

Zu TOP 22.3 - Bau- und Grundstücksangelegenheiten - Anfrage zur Übertragung eines Grundstückes im Lüttdörp auf die Gemeinde – beschloss die Gemeindevertretung, das Kaufangebot für ein Grundstück in der Straße Lüttdörp abzulehnen.

6 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden, der Schulverbandsvorsitzenden und der Verwaltung

Mitteilungen des Bürgermeisters:

Herr Hollerbuhl berichtet zunächst von dem 1. Adventsmarkt, welcher am vergangenen Wochenende stattgefunden hat und der vom Kulturverein ausgerichtet wurde und spricht seinen Dank für die Organisation aus.

Am Sonntag, den 08.12.2024 findet die Seniorenfeier für Einwohner ab 70 Jahren statt, die gemeinsam von der Gemeinde und der Kirchengemeinde organisiert wird.

Ferner teilt der Bürgermeister mit, dass gemäß einer Nachricht vom Projektleiter das Ergebnis der Bodenanalyse für die Hauptstraße 26 noch nicht vorliegt.

Weiter berichtet er, dass der Busverkehr der Linie 9 (SWN) zumindest im Schülerverkehr parallel zur Kreislinie 781 aufrechterhalten werden soll. Inwieweit Ersatz für die Linie 9 geschaffen wird, soll noch zwischen den Beteiligten geklärt werden. Derzeit wird auch geprüft, ob der Fahrdienst „Hin & Wech" nach in Krafttreten des neuen RNVP in Neumünster erhalten bleiben kann.

Zu den Ergebnissen des Zensus 2022 teilt der Bürgermeister mit, dass die amtliche Einwohnerzahl zum 15.05.2022: 2.464 beträgt.

Abschließend teilt Herr Hollerbuhl mit, dass am Sonntag, den 09.02.2025 um 11 Uhr der

Jahresempfang stattfindet.

Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden Herrn Heinrich Kühl und Herrn Rohwer:

Die Herren geben bekannt, dass sich alle wesentlichen Beratungspunkte aus den Sitzungen auf der heutigen Tagesordnung befinden.

Mitteilungen aus dem Bau- und Planungsausschuss:

Aus dem Bau- und Planungsausschuss berichtet der Bürgermeister stellvertretend für Herrn Markus Kühl, dass es in der Sitzung am 21.11.2024 die Projektvorstellung „Wärme durch Wind" gegeben und man sich über die Schwerpunkte der Straßensanierung 2025 verständigt hat.

Mitteilungen aus dem Schulverband:

Frau Schiffler informiert die Anwesenden über die Schulverbandsversammlung, welche am 25.11.2024 stattgefunden hat, den beschlossenem Nachtrags-Haushalt für 2024, sowie die Haushaltsplanung für 2025 und teilt mit, dass dies Auswirkungen auf die heutigen Tagesordnungspunkte 12, 14 und 16 haben wird. Weiter berichtet sie über das vom Land SH beschlossene neue Kindertagesstättengesetz und legt dar, dass die Auswirkungen aktuell noch nicht absehbar sind.
Sie teilt mit, dass die Container von den Kita-Kindern am 04.11.24 bezogen wurden und es durchweg nur positive Rückmeldungen, insbesondere von der Heimaufsicht gibt.
Abschließend informiert sie darüber, dass aktuell von einem Planungsbüro ein Konzept für die Erweiterung der Schule bzgl. der Ganztagsbetreuung 2026 erarbeitet wird und entsprechende Entscheidungen zu den baulichen Maßnahmen getroffen werden, wenn alle Informationen vorliegen. Dabei soll es neben erforderlichen Erweiterungsbauten insbesondere um die Frage der energetischen Sanierung gehen. Aufgrund des großen Umfangs wird das Vorhaben wird voraussichtlich in mehreren Teilabschnitten umzusetzen sein.

Mitteilungen der Verwaltung:

Keine.

7 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

8 .	Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Herr Lars Jöhnk meldet sich zu Wort und fragt, ob noch Wahlhelfer für die Bundestagswahl im Frühjahr gesucht werden. Bürgermeister Hollerbuhl teilt mit, dass es bereits viele Bewerbungen von Freiwilligen gibt und die Verwaltung zudem parallel Schreiben versandt hat.

Die entsprechenden Rückmeldungen sollen abgewartet und ausgewertet werden.

9 .	Einnahmen- und Ausgabenplanung des Sondervermögens Kameradschaftskasse 2025 Vorlage: 0025/2023/DS

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes informiert Herr Hollerbuhl über den Tausch der Tagesordnungspunkte 9 und 10 mit der letzten Version der Einladung. Dann stellt er die Drucksache vor, erläutert die wesentlichen Inhalte und bittet um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Einnahmen- und Ausgabenplanung für das Jahr 2025 des Sondervermögens Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Wasbek zuzustimmen.

10 .	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2023 nach 82 GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung Vorlage: 0003/2023/MV

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes stellt Herr Hollerbuhl die Mitteilungsvorlage vor und erläutert die wesentlichen Inhalte.

Die Gemeindevertretung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

11 .	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2024 nach 82 GO Vorlage: 0026/2023/DS

Der Bürgermeister stellt nach Aufruf zu diesem Tagesordnungspunkt die Drucksache vor und erläutert die wesentlichen Inhalte. Es handelt sich um Rechnungen und Fixkosten (2023 und 2024) für das Tierheim. Die Deckung erfolgt durch Steuermehreinnahmen.

Ergänzend berichtet Herr Rohwer, dass über die Vertragsgestaltung in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses beraten werden soll und Herr Hollerbuhl lässt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2024 bis zur Höhe von insgesamt 14.050,00 Euro gem. § 82 GO zuzustimmen.

12 .	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2024 nach 82 GO Vorlage: 0029/2023/DS

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes stellt Herr Hollerbuhl die Drucksache vor und erläutert die wesentlichen Inhalte. Die Begründung bezieht sich auf einen ähnlichen Sachverhalt wie bei TOP 14, nur dass es sich hier um eine höhere Kitaumlage und bei TOP 14 um eine höhere Schulumlage handelt. Die zunächst geplante Zusammenfassung der Investitionen wurde aus Transparenzgründen auf die jeweiligen Einheiten aufgeteilt. Zudem erläutert der Bürgermeister die Kosten, die Liquidität und die Tatsache, dass in 2022 keine Kitaumlage vom Schulverband aufgrund der damals guten Liquidität abgefordert wurde.

Nachdem dazu keine Fragen gestellt werden, bittet er um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2024 bis zur Höhe von insgesamt 66.500,00 Euro gem. § 82 GO zu zustimmen.

13 .	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2024 nach 82 GO Vorlage: 0027/2023/DS

Zum finanziellen Mehrbedarf bei der Wohnsitzabgabe stellt Herr Hollerbuhl die Drucksache vor und erläutert die wesentlichen Inhalte. Die Abgabe war in der Planung zu niedrig angesetzt und hat sich durch höhere Betreuungszahlen derart erhöht, dass die Mittel nicht mehr auskömmlich sind.

Die Nachfragen von Herrn Kröger werden von Herrn Rohwer und Frau Schiffler beantwortet. Herrn Gerken interessiert, ob die Kinderzahlen monatlich erhoben werden. Dies wird bejaht, aber zugleich auf die erschwerende Tatsache hingewiesen, dass die Stadt Neumünster keinen Zugriff auf die Kitadatenbank des Kreises hat. Gegebenenfalls wird es durch das neue Kitagesetz hier eine Lockerung der Vorschriften geben, erläutert Herr Hollerbuhl und lässt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2024 bis zur Höhe von insgesamt 95.000,00 Euro gem. § 82 GO zuzustimmen. Eine Deckung erfolgt durch Mehrerträge/-einzahlungen.

14 .	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2024 nach 82 GO Vorlage: 0030/2023/DS

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes stellt Herr Hollerbuhl die Drucksache vor, erläutern die wesentlichen Inhalte, verweist auf die Beratung zu TOP 12 und bittet um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2024 bis zur Höhe von insgesamt 37.000,00 Euro gem. § 82 GO zuzustimmen.

15 .	Information über die geplante Baumaßnahme: Neubau Sprecherturm

Bürgermeister Hollerbuhl nimmt Bezug auf die bereitgestellten Unterlagen, die ausführliche Vorstellung des Projektes im letzten Bau- und Planungsausschuss am 21.11.2024 und berichtet, dass die komplette Finanzierung des Sprecherturm durch den Sportverein erfolgt.

Ferner führt er aus, dass bisher zwei Standortvarianten zur Verfügung standen, aktuell eine dritte hinzugekommen ist und die Gemeinde dem Sportverein die Standortauswahl überlassen sollte.

Es werden keine Fragen gestellt.

16 .	Haushaltssatzung 2025 und Haushaltsplan mit Anlagen Vorlage: 0028/2023/DS

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes übergibt Herr Hollerbuhl das Wort an Herrn Rohwer. Dieser resümiert die ausführliche Beratung der Haushaltsplanung in den letzten beiden Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses und erläutert den Haushaltsplan 2025 in Kurzform. Er teilt mit, dass der Abschluss mit einem Defizit von 452.700,00 € geplant werden musste und dieses Defizit über eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage gedeckt wird. Herr Rohwer gibt nun einen Überblick über die Investitionsschwerpunkte (Seite 7 der Drucksache), die Eigenkapitalquote und die aufkommensneutrale Umstellung der Grundsteuererhebung. Eckpunkte sind hierbei: Grundsteuer A: 214 v. H.; Grundsteuer B: 383 v. H. und Gewerbesteuer: 310 v. H..

Der Bürgermeister dankt für den Vortrag und erläutert nochmals den Begriff „Aufkommensneutralität", welcher im Wesentlichen als „gemeindliche Aufkommensneutralität" zu verstehen ist.

Im Hinblick auf die überplanmäßig unter TOP 13 beschlossenen Mittel zur Wohnsitzabgaben regt Herr Hollerbuhl nun als **Änderungsantrag** die Erhöhung der

Planwerte im Bereich des Produktkontos 36501000.5312000 von 550.000,- € auf 600.000,- € an.

Ferner informiert er über den Planungssachstand der Solaranlage auf dem Dach der Sporthalle, dass der Antrag über die Klimaschutzagentur gestellt, vom Bauausschuss des Kreises aber zunächst wegen unklarer Zuschusslage in 2025 zurückgestellt wurde.

Frau Holz bittet die Verwaltung um Prüfung, ob die Akquirierung von KfW – Mitteln für die Gemeinde infrage kommen könnte.

Der Bürgermeister ergänzt, dass bereits zwei preislich deutlich unterschiedliche Angebote von Anbietern bezogen auf eine 80 kWp – Anlage vorliegen, welche sich aber nicht ohne weiteres inhaltlich vergleichen ließen.

Herr Hollerbuhl verliest daraufhin den Antrag zur Drucksache mit dem o. g. **Änderungsantrag** und bittet um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis 1:

Ja-Stimmen: 16 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss 1:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2025 mit Haushaltsplan und Anlagen mit folgender **Änderung**: Im Produktkonto 36501000.5312000 möge der Ansatz von 550.000,- € auf 600.000,- € erhöht werden.

Abstimmungsergebnis 2:

Ja-Stimmen: 16 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss 2:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Stellenplan 2025 zuzustimmen.

17 .	Geschwindigkeitsreduzierung und verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Gemeinde

Herr Hollerbuhl eröffnet den Tagesordnungspunkt mit der Bezugnahme auf das Protokoll der Verkehrsschau des Kreises am 02.10.2024. Er weist daraufhin, dass das Protokoll für alle hinterlegt ist und gibt den wesentlichen Inhalt noch einmal kurz wieder.
Bezüglich der Geschwindigkeitsreduzierung in der Hauptstraße gibt es grundsätzlich zwei Möglichkeiten. Zunächst eine „normale" Reduzierung durch Beschilderung auf 30 km/h, welche der Kreis aber mangels ausreichender Gefahrensituationen, z. B. kein direkt angrenzender Spielplatz, wie in Ehndorf, als nicht genehmigungsfähig ansieht. Die zweite Möglichkeit wäre die Einrichtung einer „Zone 30", welche grundsätzlich möglich, aber aufgrund der baulichen Situation (durchlaufende Bürgersteige, die die Straßeneinmündungen rechtlich zu Grundstücksausfahrten machen) irritationsträchtig wäre. Dadurch wäre die sonst übliche Recht-vor-links-Regel aufgehoben. Es ist davon auszugehen, dass – wie bereits in der Kreisstraße – die verpflichtende Radwegnutzung aufgrund der Umsetzung eines höchstrichterlichen Urteils aufgehoben wird. Für einen ortsauswärts führenden Fahrradschutzstreifen von mind. 1,50 m Breite reicht die

Straßenbreite nicht aus. Im Resümee sind für die Einrichtung einer „Zone 30" größere bauliche Veränderungen notwendig.

Der Bürgermeister bittet die Fachabteilung der Verwaltung, weitere Vorschläge für die Verkehrsberuhigung zu unterbreiten.

Im Anschluss erfolgt ein kleiner Austausch, zu dem sich auch Bürger zu Wort melden. Erwähnenswert ist die Stellungnahme eines Anwohners der Hauptstraße, welcher beruflich bei der Polizei arbeitet, zur offenen Haltung des Kreises zur Einrichtung der Tempo 30 - Zone. Er gibt rechtliche Hinweise und macht auch darauf aufmerksam, dass bei der Aufhebung der verpflichtenden Radwegnutzung dann alle Radfahrer ab 10 Jahren auf der Straße fahren müssten. Ferner würden die bestehenden Aufpflasterungen im Zusammenspiel mit der „Rechts vor links – Erwartung" einer Zone 30 gegebenenfalls für Irritationen sorgen. Von einer Gefährdung geht er allerdings nicht aus.

Nach einer Wortmeldung von Frau Holz zur Einbindung der Fachabteilung der Stadt Neumünster, auch im Hinblick auf Querung in Ortsteil Bullenbek schlägt Herr Hollerbuhl abschließend vor, dass Thema als Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten zu nehmen und bittet um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Thema der Verkehrsbegehung und der Verkehrsberuhigung in der nächsten Sitzung des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten zu beraten.

18 .	Beschlussantrag BMW - Fraktion: Streuobstwiese

Im Hinblick auf die im Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten erfolgte eingehende Beratung und den gefassten Beschluss erläutert der Bürgermeister kurz den Hintergrund des Antrages als gemeindliches Renaturierungsziel. Auflagen der unteren Naturschutzbehörde gibt es keine und Herr Heinrich Kühl erwähnt den geplanten Standort.
Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht, Herr Hollerbuhl bittet um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, 5 Apfelbäume am Reiterplatz zu pflanzen und die Fläche im hinteren Teil des Friedhofes und die Fläche vor der Kindertagesstätte zur Blühwiese umzuwandeln.

19 .	Beschlussantrag BMW - Fraktion: Fahrradreparaturstation mit Luftsäule

Der Bürgermeister eröffnet den Tagesordnungspunkt und resümiert den im Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten gefassten Beschluss. Bis zur Errichtung von Solaranlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden wird die Anschaffung einen Reparaturstation mit Ladesäule zurückgestellt.
Herr Hollerbuhl stellt die Anschaffung der in der Stadt Neumünster bewährten Reparaturstationen z. B. von der Fa. Scandic anheim. Diese verfügen über eine Fahrradhalterung, Werkzeug an einem Stahlseil und eine handbetriebene Luftpumpe. Ferner verzichtet die Stadt Neumünster ebenfalls auf Reparaturstationen mit Lademöglichkeit.

Als gemeindliches Zeichen mit Außenwirkung schlägt Herr Hollerbuhl vor, ebenfalls eine Fahrradreparaturstation nach Neumünsteraner Vorbild anzuschaffen. Als möglicher Standort wird das Freedenseck genannt. Er bittet um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst den Beschluss, eine Fahrradreparaturstation ohne Ladesäule am Standort Freedenseck zu installieren.

20 .	Beratung über die dauerhafte Einrichtung eines Hundeauslaufplatzes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt der Bürgermeister einen Hinweis auf den vor rund einem Jahr gefassten Beschluss, über die dauerhafte Einrichtung eines Hundeauslaufplatzes zu entscheiden.
Das Wort geht an Frau Brandt welche ausführt, welche Vorteile der Hundeauslauf- und Reitplatz für das Dorf gebracht hat und stellt den Mehrwert für alle in den Mittelpunkt. Abschließend weist sie daraufhin, dass aktuell keine Kosten anfallen.

Nach weiteren positiven Rückmeldungen des Bürgermeisters und von Frau Hansen, bittet Bürgermeister Hollerbuhl um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Hundeauslauf- und Reitplatz in der vorhandenen Form bis auf weiteres fortzuführen.

21 .	Einwohnerfragestunde II

Herr Klaus Dahmke meldet sich zu Wort, nimmt Bezug auf den nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt 27.1 – Breitbandausbau im Außenbereich – und macht deutlich, wie wichtig der Anschluss für die Anwohner im Außenbereich ist. Er hat sich dazu auch in anderen Gemeinden umgehört und berichtet von zahlreichen erfolgreichen Ausbaubeispielen. Zudem regt Herr Dahmke eine Evaluation, ggf. auch die Zahlung eines Eigenanteils an.
Unterstützend äußern sich ebenfalls die Herren Nützel und Hollerbuhl und Frau Holz.
Der Bürgermeister erwähnt, dass im Rahmen der Vorprüfung 48 Anschlusspunkte ermittelt wurden, welche sich auf 47 Privathaushalte und 9 Gewerbeobjekte beziehen. Zudem ist nur ein Gesamtanschluss aller Adressen förderfähig.

Abschließend verweist er auf die Beratung im nichtöffentlichen Teil.

Ergänzung der Verwaltung bei Protokollerstellung:
Laut Rücksprache mit dem Amt Mittelholstein ist die Erhebung eines Eigenanteils zum Breitbandausbau nicht statthaft.

22 .	Verschiedenes (öffentlich)

Susanne Brandt teilt mit, dass vor 2 Wochen die Betonringe am Pendlerparkplatz bepflanzt wurden und Bürgermeister Hollerbuhl ergänzt, dass die Fundamente für die Höhenbegrenzung ebenfalls bereits gegossen wurden.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgt, wünscht der Bürgermeister den Anwesenden eine schöne restliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr. Er schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:59 Uhr.

Michael Hollerbuhl	***Halkard Krause***
(Bürgermeister)	(Protokollführer)